

Niederschrift Nr. 6

über die **öffentliche** Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Pahlen
am Donnerstag, 31. August 2017, im Amt KLG Eider in Hennstedt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

Anwesend sind:

Herr Frank Sassowski
Herr Arne Jessen
Herr Norbert Möller
Herr Peter Scheldorf
Herr Karl-Heinz Stein
Herr Thorsten Reepenn
Herr Knut Clodius

Als Gäste anwesend:

Herr Jörg Patt, Bürgermeister
Herr Sönke von der Heyde, Gemeindevertreter
Herr Volker von der Heyde, Gemeindevertreter

Von der Verwaltung:

Frau Kerstin Böhm
Frau Anke Thießen als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 5 über die Sitzung des Finanzausschusses vom 01.12.2016
3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters
4. Prüfung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Pahlen zum 01.01.2013
5. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 5 über die Sitzung des Finanzausschusses vom 01.12.2016

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 5 über die Sitzung des Finanzausschusses vom 01.12.2016 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert die Anwesenden über folgende Angelegenheiten:

- Heute hat ein Gespräch mit der ATeG und dem Büro Bornholdt bezüglich des B-Planes 7 (Raiffeisenstraße) stattgefunden. Die Leistungsverzeichnisse werden nun erstellt und dann im Planungsausschuss mit Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung beraten. In der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung (voraussichtlich im Oktober 2017) muss auch noch der abschließende Beschluss zum B-Plan-Verfahren gefasst werden.
- Für den Förderverein der Grundschule hatte bisher Frau Sonja Burger die Mittagsbetreuung übernommen. Da sie jetzt bei der Amtsverwaltung angestellt ist und die Schule dieses Angebot trotzdem aufrechterhalten möchte, stellt die Gemeinde für diesen Zweck einen Erzieher in Teilzeit ein. Die Gemeinde Dörpling beteiligt sich mit 35 % an den Kosten.

TOP 4. Prüfung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Pahlen zum 01.01.2013

Die Gemeindevertretung Pahlen hat am 05. März 2013 einen Grundsatzbeschluss gefasst, der die Einführung der Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung ab 01. Januar 2013 beinhaltet.

Gem. § 54 Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik hat die Gemeinde eine Eröffnungsbilanz aufzustellen. Darin sind sämtliche Vermögensgegenstände (Mittelverwendung) und Finanzierungsmittel (Eigenkapital / Fremdkapital = Mittelherkunft) aufgeführt.

Die Eröffnungsbilanz wurde durch die Verwaltung erstellt und ist gemäß § 95n Gemeindeordnung durch den zuständigen Ausschuss zu prüfen.

Die **Bilanzsumme** beträgt **3.217.433,88 €** und ergibt sich folgendermaßen:

Aktiva

Anlagevermögen	2.222.167,75 €
Umlaufvermögen	726.377,73 €
Aktive Rechnungsabgrenzung	268.888,40 €
Summe	3.217.433,88 €

Passiva

Eigenkapital	1.967.297,58 €
Sonderposten	737.608,86 €
Rückstellungen	0,00 €
Verbindlichkeiten	511.700,44 €
Passive Rechnungsabgrenzung	827,00 €
Summe	3.217.433,88 €

Die Mitglieder des Finanzausschusses haben die Bilanz samt Anhang und den erforderlichen Anlagen mit der Einladung zur Sitzung erhalten.

Die gesamte Dokumentation zur Eröffnungsbilanz mit allen Nachweisen und Bewertungen liegt dem Ausschuss zur Einsicht bereit.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Eröffnungsbilanz zu beschließen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5. Eingaben und Anfragen

Peter Scheldorf erkundigt sich, ob er versuchen soll, das alte Feuerwehrauto zu verkaufen. Dieses wird von den Ausschussmitgliedern befürwortet. Das Fahrzeug soll zum Verkaufspreis von 4.750,00 € angeboten werden.

Desweiteren sei er angesprochen worden, dass das Bad im Obergeschoss der Jugendherberge nach dem zweiten Wasserschaden noch nicht wieder fertiggestellt worden sei. Knut Clodius wird sich in der Amtsverwaltung nach dem Sachstand erkundigen.

Für die Herrichtung des Spielplatzes in der Raiffeisenstraße musste seinerzeit der Blechschuppen des Maschinenringes abgerissen werden. Infolgedessen konnte der Maschinenring das Schleppdach am Arztzentrum als Unterstellmöglichkeit nutzen. Dieses ist jetzt aus Platzgründen nicht mehr möglich. Der Gemeinde liegt nun eine Rechnung für eine Entschädigungszahlung in Höhe von einmalig 150,00 € vor. Es herrscht Einigkeit dahingehend, dass die Zahlung erfolgen soll. Der Bürgermeister wird sich die einmalige Entschädigungszahlung vom Maschinenring bestätigen lassen.

(Sassowski)
Vorsitzender

(Thießen)
Protokollführerin

Verteiler:

Mitgl. + GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch (us)